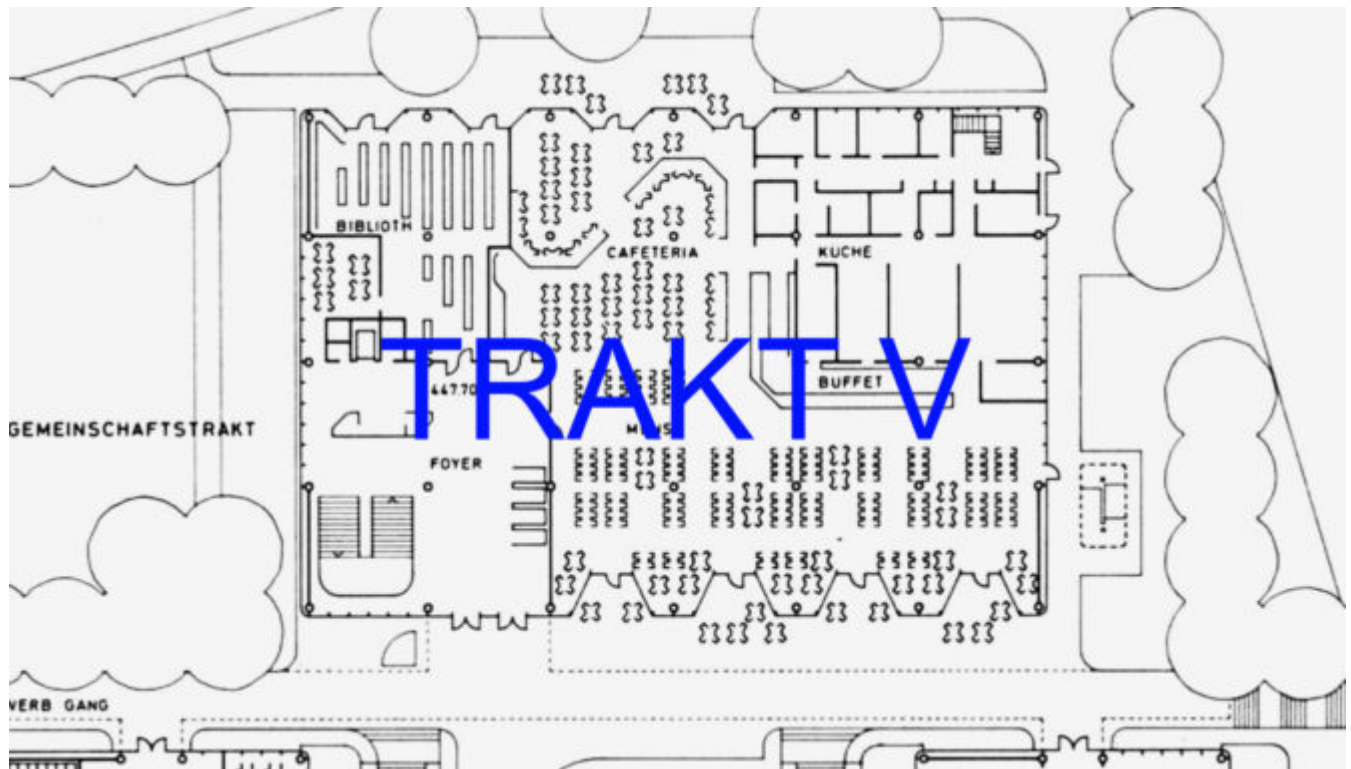




Planschnitt Trakt V, Technikum, Horw, 1978

Veranstaltungen**Startveranstaltung**

17.09.2026 12:30
Mädersaal

Modulverantwortung: Boris Gusic, Uwe Teutsch

Lehrteam: AR — Oliver Dufner, Boris Gusic, Gunter Klix, Dominique Knüsel, Norma Tollmann
IA — Carmen Gasser Derungs, Thea Hauser, Flurina Lanicca, Ralph Stojan, Lars Schuchert
GE — Zoran Alimpic, Matthias Balmer, Reto von Euw, Volker Wouters, Timotheus Zehnder
BI — Daniel Heinzmann, Albin Kenel, Thomas Kohlhammer, Christian Spathelf, Uwe Teutsch,
Georg Fässler
DC — Sonja Geier, Frank Thesseling, Cyril Weber, Samuel Ackermann
Markus Weber

Assistierende: Nina Hug, Pascal Hofer

FORUM SPORT

Der Campus Horw der Hochschule Luzern wird zwischen 2028 und 2035 umfassend transformiert. Mit dem Einzug der Pädagogischen Hochschule Luzern entstehen zwei Neubauten, bestehende Trakte werden erweitert und aufgestockt. Der aktuelle Projektstand sieht den Abbruch des oberirdischen Teils von Trakt V, heute Standort von Mensa, Bibliothek und Hörsälen, zugunsten eines Campus Parks und eines neuen Campus Cafés vor.

Die Semesteraufgabe hinterfragt diesen Entscheid und untersucht das Potenzial des Bestands als Grundlage einer nachhaltigen Transformation. Im Zentrum steht die Umnutzung von Trakt V zu einem FORUM für Sport und Gemeinschaft mit einer multifunktionalen «Salle Polyvalente», die Sport, Veranstaltungen und vielfältige gemeinschaftliche Nutzungen ermöglicht. Ergänzt wird das Konzept durch das Campus Café, die Einbindung in den Campus Park sowie mögliche Zwischennutzungen während der Bauphasen.

Im Fokus steht der bewusste Umgang mit Energie. Körperliche Bewegung bildet die Grundlage der neuen Nutzung, während die im Gebäude gespeicherte graue Energie durch den Erhalt und die Weiterentwicklung der bestehenden Bausubstanz bewahrt wird. Die Transformation von Trakt V zeigt, wie ein ressourcenschonender Umgang mit dem Bestand zur Reduktion von CO₂-Emissionen beitragen kann.

Die Arbeit baut auf den Erkenntnissen des Moduls «Interdisziplinärer Workshop Bau» auf. Im Modul «Bestand» wird die dort entwickelte Strategie anhand der Potenziale und Rahmenbedingungen des Gebäudes zu einem interdisziplinären Projekt der Fachrichtungen Tragwerk, Gebäudetechnik, Digital Construction, Innenarchitektur und Architektur weiterentwickelt. Der Entwurfsprozess wird von einem interdisziplinären Team aus Dozierenden der Studienrichtungen BI, GE, IA, DC und AR begleitet.